

→ Lernziele

- Du kannst ein Wohnquartier beschreiben, in dem Kinder sich wohl fühlen.
- Du kannst den Film mit deiner Wohnsituation vergleichen..
- Du kannst die Vision von Marco Hüttenmoser beschreiben und deine eigene erklären.

💡 Kind und Raum: Siedlung 2012 11:29 Minuten

Wo ist dein Lieblingsspielplatz? Welche Spiele spielst du draussen am liebsten? Was gefällt dir in deinem Wohnquartier besonders? Was stört dich am meisten?



In diesem Film erzählen Kinder und ein Professor, warum junge Menschen "ein ganzes Dorf" brauchen, damit sie gut aufwachsen können. Kinder erzählen, wie sie ihre Freizeit gestalten, und der Professor erklärt am Beispiel von Quartierstrassen und Wohnsiedlungen, was hier kinderfreundlich ist und was nicht.

? Arbeitsaufträge zum Film

Beantworte mit Hilfe des Films die folgenden Fragen. Du kannst den Film jederzeit stoppen, vor- oder rückwärts gehen oder eine Szene nochmals anschauen.

1. Was erfährst du im Film über Kinder, die in der Stadt oder auf dem Land aufwachsen?
2. Wie sehen Quartiere aus, in denen sich Kinder wohl fühlen?
3. Was ist Marco Hüttenmosers Vision von einem Quartier, in dem Kinder gut spielen können?
4. Vergleiche deine Wohnsituation/ dein Quartier mit den Ideen im Film.
5. Was ist deine Vision von guten Spielplätzen in Wohngebieten?

🔑 Aufträge im zeittraumaargau.ch

Recherchiere mit Hilfe dieser Begriffe auf dem Aspekte-Rad: "Familien", "Soziales", "Siedlungsbau". Wähle einen Film aus.

1. Verfasse eine Zusammenfassung des gewählten Films und stelle sie der Klasse vor.
2. Vergleiche den Inhalt mit dem Film "Kind und Raum: Siedlung": Welche Themen sind für dich neu?